

## HOMESTORY

# 50.000 Paar Schuhe und jede Menge Einsparpotential

96.000 kWh spart SABU-Händler Wilke nach Energieeffizienzmaßnahmen in seinem Schuhhaus Heinmüller in Knüllwald bei Kassel jährlich ein. Mit umfangreicher LED-Beleuchtung und neuen Hocheffizienzpumpen spart er mittlerweile 25.000 Euro pro Jahr.

Knüllwald, 02.10.2015 - „Stau auf der A7 bei Knüllwald“ heißt es regelmäßig in den Verkehrsnachrichten. Pendlern ist das 4.000 Einwohner „Seelendorf“ häufig aus dem Radio bekannt. Für die Region ist der kleine Ort südlich von Kassel allerdings weit mehr als nur ein Schrecken auf der Autobahn. „Knüllwald? Da ist doch der riesige Schuhladen“,

erklärt eine Passantin aus Kassel auf Nachfrage nach dem Weg. „Der riesige Schuhladen“, das Schuhhaus Heinmüller, ist auch das Ziel der heutigen Besichtigung, denn Geschäftsführer Marcus Wilke nahm 2014 an der Energieberatung durch das MITTELSTANDSVERBUND-Projekt „Mittelstand für Energieeffizienz“ teil.



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Energieeffizienz zahlt sich aus

„Wir haben hier etwa 50.000 Paar Schuhe. 35.000 Paar im Ausstellungsbereich, der Rest befindet sich im Lager“, erklärt Wilke dem anwesenden Projektteam des MITTELSTANDSVERBUNDES zu Beginn des Gesprächs. Der erfolgreiche Schuhverkäufer, der Mitglied der SABU Schuh & Marketing-Verbundgruppe ist, ist weit über die Grenzen des hessischen Schwalm-Eder-Kreises bekannt. „Unser Einzugsgebiet reicht von den anliegenden Dörfern bis nach Kassel und weiter“, so der Inhaber. Deswegen sei es ihm wichtig, mit seinem Schuhhaus gut aufgestellt zu sein. Und das gelte neben einem ausgewogenen Sortiment auch für kostensparende und effiziente Technologien.

Der Anstoß, sich mit dem Thema Energie auseinanderzusetzen, kam über eine Mitgliederinformation des SABU-Verbundes, in der das MITTELSTANDSVERBUND-Projekt „Mittelstand für Energieeffizienz“ empfohlen wurde. „Mit der geförderten

## „Mittelstand für Energieeffizienz“ unterstützt Händlerlandschaft

„Wir als SABU-Verbundgruppe wollen unsere Mitglieder mit breiten Serviceleistungen im Ladenbau unterstützen. Das ist vor allem bei Herrn Wilke der Fall, der mit einer enormen Fläche arbeitet und ein entsprechend hohes Energieniveau aufweist“, so Schmidt. Es sei aber immer eine Gretchenfrage, wann der richtige Zeitpunkt ist, um neue Technologien anzuschaffen. „Ist die Technik schon so weit? Ist die Qualität gesichert? Durch die Beratung im Projekt ‚Mittelstand für Energieeffizienz‘ wird unseren Mitgliedern genau hier geholfen und obendrauf erhalten die Unternehmer Informationen darüber, welche Förderungen möglich sind. Wir sind dankbar, dass das Beratungsprojekt des MITTELSTANDSVERBUNDES der Händlerlandschaft bei der Energieförderung zur Seite steht“, erklärt Schmidt.

Energieberatung mehr über moderne Effizienzmaßnahmen zu erfahren und gleichzeitig Energiekosten einzusparen, war der richtige Anreiz für mich. Energie spielt schließlich im Arbeitsalltag täglich eine Rolle. Wenn man auf den Stromzähler schaut, sieht man ja die enormen Kosten“, erklärt der Geschäftsführer. „Wir freuen uns, dass wir Herrn Wilke für das Thema begeistern konnten. Er ist dafür bekannt, dass er in die Zukunft investiert“, lobt Thomas O. Schmidt, Leiter des Mitgliederservice im SABU-Verbund den Schuhhändler.



## LED-Umrüstung und neue Hocheffizienzpumpen

Nach einer erfolgreichen Energieberatung im Jahr 2014 rüstete Wilke sein Schuhhaus zunächst komplett auf LED um. „Mit der LED-Beleuchtung ist es wie mit den Elektroautos. Am Anfang haben alle etwas Scheu. Es braucht ein paar Mutige, die den ersten Schritt wagen. Dann setzen sich die neuen Technologien auch durch“, beschreibt Wilke seine anfängliche Skepsis gegenüber der Beleuchtungstechnik. Mit einer Firma aus Kassel, die sich auf das Thema LED spezialisierte, fand er aber die richtigen Partner, um in seinem Geschäft effiziente Lösungen umzusetzen. Denn seine Erwartungshaltung war hoch. „Man will seinen Kunden ja einen Erlebniseinkauf ermöglichen. Da muss alles stimmen“, so Wilke.

„Wir haben überall LEDs eingebaut“, erklärt Wilke, während er den anwesenden Besuchern die kombinierten alten Lampengehäuse mit der modernen Beleuchtung im Laden zeigt. Bewegungsmelder sorgen für zusätzliche Energieersparnis. Auch die alten Heizungspumpen mussten weichen. Sieben neue Hocheffizienzpumpen wurden im Keller eingebaut. „Damit spare ich über 12.000 kWh Energie pro Jahr ein“, gibt sich Wilke zufrieden.



## 45 Prozent weniger Energieverbrauch

96.000 kWh Energie spart der Schuhhändler aus Knüllwald nach der Umsetzung der Energieeffizienzmaßnahmen jährlich ein. Das entspricht einer Ersparnis von über 25.000 Euro pro Jahr. „Alleine durch die Beleuchtung und die neuen Pumpen reduziert sich mein Energieverbrauch um 45 Prozent“, erklärt Wilke.

Sicherlich seien einige Kollegen im SABU-Verbund immer noch skeptisch, wenn es um externe Beratung über neue Technologien gehe. „Das Thema Energie spielt oft keine Rolle, bis die

Kosten explodieren“, so der Inhaber. Die Skepsis kann Wilke nicht teilen: „Ich bin froh, dass mir die Beratung durch Experten unter die Arme gegriffen hat“. Mit dem Projekt „Mittelstand für Energieeffizienz“ des Spitzenverbandes des kooperierenden Mittelstandes konnte ein erster Anstoß gegeben werden, das Thema auf die Agenda zu bringen. „Wir investieren schließlich nicht nur in uns, sondern auch in die Zukunft“, betont der SABU-Händler.



## HOMESTORY

WEITERE INFORMATIONEN:

[www.mittelstand-fuer-energieeffizienz.de](http://www.mittelstand-fuer-energieeffizienz.de)

Text: Manuel Dürer / MITTELSTANDSVERBUND

Bilder: Annett Melzer